



CME-Punkte für das sorgfältige Lesen von Fachartikeln

Fortbildungspunkte sammeln mit dem BDIZ EDI konkret

Service und Unterstützung für Zahnarztpraxen wird großgeschrieben beim BDIZ EDI. Jetzt geht der Verband gemeinsam mit dem Verlag des Fachmagazins BDIZ EDI konkret, teamwork-media/mgo, einen weiteren Schritt in diese Richtung. Mit Start in dieser Ausgabe können Zahnärztinnen und Zahnärzte künftig Fortbildungspunkte sammeln: ortsunabhängig, online und kostenfrei. Wer sich registriert, kann teilnehmen.

Als CME-Punkte bezeichnet man die von einem (Zahn)Arzt im Rahmen der Continuing Medical Education (CME) erworbenen Fortbildungspunkte nach den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV.

In der Punktebewertung heißt es:
C. Interaktive Fortbildung und digitale Medien: elektronische, internetbasierte, digitale Medien o. ä. mit Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform oder elektronisch (s. hierzu auch Leitsätze zur Fortbildung, Punkt 4.5 Anerkennung für ein Fortbildungszertifikat):

1 Punkt pro Übungseinheit (entspricht 45 Minuten);

2 Punkte pro Übungseinheit mit erfolgreicher Beantwortung der CME-Fragen (aufwändige CME-Beiträge, d. h. von zahnärztlichen Experten begutachtet; s. hierzu auch die Erläuterungen zur Interaktiven Fortbildung in den Leitsätzen); analog der Präsenzveranstaltung max. 8 Punkte pro Tag.

Die Fortbildungspflicht wird im SGB V § 95d beschrieben. Der Nachweis der Fortbildungspunkte ist für die Vertragszahnheilkunde notwendig (sonst Honorarkürzung):

(3) Ein Vertragsarzt hat alle fünf Jahre gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis zu erbringen, dass er in dem zurückliegenden Fünfjahreszeitraum seiner Fortbildungspflicht nach Absatz 1 nachgekommen ist; ... Erbringt ein Vertragsarzt den Fortbildungsnachweis nicht oder nicht vollständig, ist die Kassenärztliche Vereinigung verpflichtet, das an ihn zu zahlende Honorar aus der Vergütung vertragsärztlicher Tätigkeit für die ersten vier Quartale, die auf den Fünfjahreszeitraum folgen, um 10 vom Hundert zu kürzen, ab dem darauf folgenden Quartal um 25 vom Hundert.

So geht es

Jetzt wird es auch über die Fachzeitschrift für die implantologische Praxis BDIZ EDI konkret möglich sein, Fortbildungspunkte zu sammeln. Gezeigt werden geeignete Fachtexte aus BDIZ EDI konkret, die von vom wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift begutachtet wurden.

Die Teilnahme an cme.mgo-fachverlage.de/education ist nur für registrierte Benutzer möglich. Zahnärzte müssen sich registrieren, dann werden sie zugelassen, erhalten ein Passwort und können alle aktiven Einheiten ausprobieren.

AI/AWU

Ablauf

Der Erwerb der Fortbildungspunkte läuft wie folgt ab:

- 1. Die Fortbildungsbeiträge:** Beginnen Sie Ihre Fortbildung, indem Sie die Fortbildungsbeiträge lesen, die Sie sich auch bei Bedarf ausdrucken können.
- 2. Der Fragebogen:** Die Fortbildungsmodul bestehen aus textbasierten Multiple-Choice-Aufgaben. Um die Tests erfolgreich abschließen zu können, sollten Sie die Fortbildungsbeiträge gelesen haben. Der Fragebogen besteht in der Regel aus bis zu zehn Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten und einer oder mehreren richtigen Antworten.
- 3. Das Zertifikat:** Wenn Sie 70 Prozent aller Fragen in einem Fortbildungsmodul richtig beantwortet haben, können Sie Ihr Fortbildungszertifikat im PDF-Format aufrufen, speichern und/oder ausdrucken. Dieses können Sie dann bei Ihrer jeweiligen KZV einreichen. Für jedes Zertifikat erhalten Sie zwei Fortbildungspunkte.